

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (10130-01)

Dozenten: Prof. Dr. Rolf Weder (Vorlesung) HS 2024
Dr. Beat Spirig (Übungen)

Zeit und Ort: Vorlesung: Do, 08:15-10:00, Biozentrum, Maurice E. Müller Saal U1.111
Übungen: Mi, 14:15-16.00, Organische Chemie, Grosser Hörsaal OC
„Arena“: Mi, 30.10. und 27.11., ab 14:15-16:00, Organische Chemie, Grosser Hörsaal OC. Anschliessend an die „Arena-Diskussion“ findet, nach einer Pause, eine normale Übungsbesprechung statt.

Beginn: Vorlesung: 19.09.24
Übungen: 25.09.24

Kreditpunkte: 6 KP (Vorlesung und Übung zusammen)

Präsenz und Zoom: Alle Studierenden werden regelmässig in Vorlesungen, Übungen und Arena-Diskussionen in den entsprechenden Hörsälen physisch erwartet. Dies hat den grossen Vorteil, dass in den Veranstaltungen Fragen gestellt und beantwortet werden können (inkl. in der Pause sowie vorher und nachher). Schliesslich besteht so auch die Möglichkeit, dass Studierende unter sich die Diskussion des Stoffes vor und nach der Veranstaltung sowie in der Pause pflegen können. Diese Interaktion betrachten wir als entscheidenden Bestandteil des Lernens an einer Universität; sie gibt Struktur, die das regelmässige Lernen und Verstehen des Stoffes fördert.

Die Erfahrungen mit Zoom während der Corona-Pandemie zeigten, dass die digitale Übertragung der Veranstaltung sowie das Heraufladen der Aufnahmen gewisse Vorteile haben, die wir weiterhin nutzen möchten. Erstens können Studierende Sequenzen nachträglich nochmals anschauen, wenn gewisse Argumente oder Überlegungen, die sie im Hörsaal in einer Veranstaltung antrafen, auf Anhieb nicht klar wurden. Zweitens können so Studierende, welche an einem Termin krank (oder auch nur erkältet) sind, einmal zuhause bleiben und schneller wieder gesund werden; dies hat auch den Vorteil, dass sie die anderen nicht anstecken. **Nutzen Sie diese Möglichkeit aber nur in Ausnahmefällen.**

Konkret werden wir die Veranstaltung (Vorlesung, Übung, Arena-Diskussion) also auch per Zoom übertragen. Aufgenommen wird nur die Vorlesung, da in den Übungen und in der Arena-Diskussion im Video aufgrund der geplanten starken Interaktion auch zahlreiche Studierende sichtbar oder hörbar wären (Persönlichkeitsschutz). Der Zoom-Link, die Aufnahmen sowie weitere Unterlagen werden auf ADAM verfügbar gemacht. Die Aufnahmen werden leicht verzögert in der Regel bis Samstagmittag auf ADAM gespeichert. Da alle Studierende grundsätzlich die Möglichkeit haben, an den Veranstaltungen physisch teilzunehmen, werden wir Fragen über Zoom in der Regel nicht zulassen. Dies erleichtert die Durchführung der Veranstaltung und erlaubt uns, uns auf Fragen und Kommentare der im Hörsaal anwesenden Studierenden zu konzentrieren.

1. Inhalt

Die Menschheit steht vor grossen Herausforderungen. Die Knappheit der Ressourcen offenbart sich auf allen Ebenen. Das System wird strapaziert, die Umwelt überbeansprucht. Das Klima, der Planet reagieren. Und doch geschieht (immer noch) wenig, zu wenig. Warum das so ist und was zu tun wäre, damit das Ganze in die Richtung eines Gleichgewichts kommen könnte, erlernen Sie in dieser Grundlagenveranstaltung. Die Wirtschaftswissenschaften, speziell die Volkswirtschaftslehre, beschäftigt

sich mit der Allokation von knappen Ressourcen. Man könnte sie deshalb als Disziplin der Nachhaltigkeit bezeichnen. Sie zeigt, weshalb Märkte extrem wertvoll sind, um individuelles Verhalten und dezentrale Entscheide so abzugleichen, dass mit Ressourcen ökonomisch, d.h. haushälterisch, umgegangen wird. Sie zeigt aber auch, dass in gewissen Märkten (deren Eigenschaften wir kennenlernen werden) Ergebnisse resultieren, die für ein System im Extremfall katastrophal sein können. Zu verstehen, wann und wie die Politik in gewisse Märkte eingreifen sollte und wann sie besser davon Abstand nimmt, ist ein wesentliches Ziel dieser Grundlagenveranstaltung.

Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften als Verhaltens-, Sozial- und Politikwissenschaft. Wir studieren die Art und Weise, wie Individuen, Unternehmen und der Staat Entscheidungen treffen und auf Märkten interagieren. Wir widmen uns gesamtwirtschaftlichen Themen wie zum Beispiel Arbeitslosigkeit, Inflation, Klima, Konjunktur, Umwelt, Verteilung, Wachstum, Wechselkurse und Zinsen. Wir zeigen die Vorteile und Grenzen des Marktes als Koordinationsmechanismus dezentraler Entscheidungen auf und diskutieren die Rolle des Staates und der privaten Akteure in einer entwickelten Marktwirtschaft. Wir zeigen, wie das auf dem individuellen Eigeninteresse basierende Verhalten der Akteure in vielen Fällen zu gesamtwirtschaftlich vorteilhaften Ergebnissen führt, in einigen Fällen aber gezielt beeinflusst werden muss (durch Normen, Steuern, Regulierungen etc.), damit eine nachhaltige Entwicklung möglich ist. Neben der Vermittlung und dem Erlernen der relevanten Begriffe und Theorien stehen der Praxisbezug und die Diskussion aktueller Themen im Vordergrund.

In der Vorlesung werden die von den Studierenden zuvor gelesenen Kapitel aus dem Lehrbuch besprochen. Dabei gilt es, die zahlreichen Details, mit denen die Studierenden in den Kapiteln konfrontiert werden, zu gewichten, zu integrieren und in einen Zusammenhang zu bringen. Gewisse Dinge aus den Kapiteln werden in der Vorlesung bewusst weggelassen oder nur angetönt, um in der für die Vorlesung zur Verfügung stehenden knappen Zeit die wesentlichen Zusammenhänge zu erklären und die wichtigsten Fragen zu diskutieren. Dafür bilden aber die Details, welche die Studierenden vorher selbständig erarbeiten, eine notwendige Grundlage. Ohne diese Vorbereitung geht es nicht: die Studierenden werden zu wenig aus der Vorlesung mitnehmen und den Stoff nicht richtig verstehen.

In den Übungen werden wöchentlich Übungsaufgaben zu den in den Vorlesungen behandelten Themen gelöst. Es werden Lösungsansätze und Lösungswege zu den zuvor selbständig gelösten Übungsaufgaben gezeigt und besprochen. Teile von Übungsterminen werden verwendet, um vor dem Hintergrund des Vorlesungsstoffes gemeinsam über aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen zu diskutieren.

Die „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“ dienen als Basis für zahlreiche weiterführende Veranstaltungen, welche einzelne Themen vertiefen. Es werden keine Kenntnisse in den Wirtschaftswissenschaften vorausgesetzt. Zweimal führen wir eine „Arena-Diskussion“ durch, in denen aktuelle Themen vor dem Hintergrund des Vorlesungsstoffes kontrovers diskutiert werden sollen.

2. Module

Diese Veranstaltung ist insbesondere Teil der Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften im Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften (Bachelor of Arts in Business and Economics) der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Die Veranstaltung ist auch Teil des Studienfachs Wirtschaftswissenschaften, das die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät für das Bachelorstudium der Philosophisch-Historischen Fakultät anbietet, sowie Bestandteil interdisziplinärer Masterstudiengänge, zum Beispiel im Master of European Global Studies (Methoden der Wirtschaftswissenschaften), für diejenigen Studierenden, die über kein grosses Hintergrundwissen in Wirtschaftswissenschaften verfügen.

3. Literatur und Zugang zum interaktiven Lernsystem (MindTap)

Als Grundlage für Vorlesung und Übungen dient die aktuellste Version des Lehrbuchs von N. Gregory Mankiw und Mark P. Taylor (2023), *Economics*, Hampshire: Cengage Learning (6th Edition) in englischer Sprache—und zwar inklusive Access Code zur Lernplattform MindTap: Mankiw/Taylor -

BNDL ECONOMICS & PAC MT 24 MONTH (bundle ISBN 9781473796607) 10/2/2023©2023, 6th Edition. Das Buch inklusive Access Code zu MindTap wurde bei Bider & Tanner (Aeschenvorstadt 2, Basel) vorbestellt und ist dort spätestens ab September 2023 erhältlich (zu einem speziellen „Paketpreis“).

Wir verwenden die neueste Auflage des Buches inklusive MindTap-Access Code. Der Dozent der Vorlesung, Prof. Rolf Weder, kann auf diese Weise erkennen, wie sich die Studierenden im Lernen entwickeln und in der Vorlesung auf allfällige Lücken eingehen. Zudem haben die Studierenden die Möglichkeit, ihren Wissensstand laufend zu überprüfen und kontinuierlich zu lernen. Sie erhalten Zugang zu Vorbereitungsaufgaben, welche wöchentlich im System gelöst werden, sowie zu rückblickenden Quizzes, die in der Vorlesung zum Teil besprochen werden. Zudem haben Sie mit MindTap auch Zugang zu den Online-Versionen der Kapitel, welche in der Vorlesung besprochen werden, sowie zu Videos, welche vorgängig angeschaut werden können. In der MindTap-Struktur ist genau angegeben, was Sie bearbeiten sollten (damit Sie den Überblick nicht verlieren). Damit Sie dies tun können, müssen Sie sich auf der Cengage Learning Plattform einloggen.

Wir empfehlen, dass Sie dies über den folgenden Link tun, der von Cengage für uns geschaffen wurde und Ihnen Schritt für Schritt zeigt, wie Sie sich mit Ihrer Unibas Email-Adresse registrieren können und den Zugang erhalten: <https://www.cengage.uk/dashboard/home>. Falls Sie sich zuerst genauer informieren wollen über die verschiedenen Zugangsmöglichkeiten oder dieser Zugang für Sie nicht funktioniert, finden Sie auf dem folgenden Link eine Anleitung für den Zugang zu unserer Veranstaltung:

https://www.cengage.com/coursepages/Basel_Grundlagen_der_Volkswirtschaftslehre_24

Den Zugang erhalten Sie (1) durch die Eingabe des Access Codes, den Sie beim Kauf des Buches (bundle) bei Bider & Tanner erhalten haben, (2) den Kauf des Zugangs mit Kreditkarte oder (3) indem Sie Email-Adresse und Passwort Ihres Cengage Accounts eingeben, wenn Sie sich bereits vor einem Jahr registriert haben.

Erwerben Sie das Buch also in der neuesten Auflage inklusive MindTap–Access Code. Sie erhalten so Zugang zu Assignments, die von Ihnen zur Vorbereitung (Vorbereitungsaufgaben) und Nachbereitung (Quizzes) der Vorlesung wöchentlich im Internet gelöst werden, sowie zum E-Book. Vorlesungsfolien und weitere Unterlagen zu den Übungen und der Arena-Diskussion finden sich auf der Dokumentenplattform ADAM der Universität Basel (unter „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“, der Link ist auf unserer Homepage angegeben). Sobald Sie in dieser Vorlesung via MOnA registriert sind, können Sie auf diese Unterlagen zugreifen. Stellen Sie vor Vorlesungsbeginn sicher, dass Sie den Zugang haben und bereiten Sie sich bereits auf die erste Vorlesung entsprechend vor!

Studierende, welche die Vorlesung zum zweiten Mal belegen und das Buch (6. Auflage) im HS 2023 inklusive MindTap Access Code (24 Monate) gekauft haben, können sich direkt mit ihrem alten Login einwählen (Email-Adresse, Passwort). Sie werden automatisch auf den neuen Kurs verwiesen. Der oben erwähnte Link gibt Ihnen weitere nützliche Hinweise, was Sie bei Probleme tun können. Falls dies alles nicht zum Ziel führt, haben Sie immer noch die Möglichkeit, die für uns dort zuständige Mitarbeiterin, Ms. Alice Goddard (alice.goddard@cengage.com), anzuschreiben.

Sollten Sie eine alte Auflage des Buches verwenden, müssen Sie selber dafür besorgt sein, Unterschiede zwischen den Auflagen beim Lernen zu berücksichtigen und einen Zugang zu MindTap separat zu erwirken. Diesen können Sie, wie oben erwähnt, nach dem Registrieren direkt kaufen. Sie erhalten dann auch den Zugang zum E-Book der neuen Auflage. Die neue (6.) Auflage ist überarbeitet, hat Fehler aus der 5. Auflage eliminiert und enthält auch neue Kapitel und Abschnitte.

4. Lernziele

Das Ziel der Veranstaltung besteht darin, die Studierenden in die Perspektive der Wirtschaftswissenschaftlichen Disziplin einzuführen, die sich mit dem Verhalten von Individuen und Institutionen in Volkswirtschaften auseinandersetzt. So werden wir Ihnen einen ersten Einblick in die Werkzeugkiste ("Toolbox") der Ökonomen, die zur Beantwortung von komplexen Fragestellungen in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik notwendig ist, geben. Einfache Modelle werden erlernt, die zeigen, wie die Ökonomie als wissenschaftliche Disziplin versucht, die Komplexität der Realität zu reduzieren,

um sich auf wesentliche Zusammenhänge konzentrieren zu können. Auf diese Weise soll die Vorlesung auch das Potenzial des wirtschaftswissenschaftlichen Studiums aufzeigen. Zudem erlernen Sie wichtige Fachausdrücke auf Deutsch und Englisch als Vorbereitung für weiterführende Veranstaltungen im Studium der Wirtschaftswissenschaften. In den Übungen wird das Gelernte vertieft und der Wissensstand anhand von konkreten Fragen (sogenannten „Problems“ aus dem Buch) überprüft.

Sie werden sehen, dass die Wirtschaftswissenschaften in der Tat als Disziplin der Nachhaltigkeit betrachtet werden kann, weil das Ziel des möglichst sparsamen und damit effizienten Einsatzes knapper Ressourcen aus gesamtwirtschaftlicher Sicht in dieser Wissenschaft omnipräsent ist. Die Herausforderung besteht darin, das Gelernte auf die Praxis anzuwenden und immer zu überlegen, wann dezentrale, individuell optimierte Entscheidungen ein gesamtwirtschaftlich gewünschtes, nachhaltiges Gleichgewicht allenfalls unwahrscheinlich machen. Dann geht es darum, im System Korrekturen einzubauen, welches dieses Gleichgewicht mit möglichst geringem Ressourcenaufwand und Eingriff in die Souveränität der Individuen zu erreichen vermögen. Dieser Grundsatz ist gerade in der aktuellen Diskussion zur Umweltproblematik zentral und wird von vielen leider übersehen.

5. Erreichen des Lernziels

Studierende lesen die entsprechenden Kapitel aus dem Lehrbuch vor der Vorlesung. Dies erlaubt uns, in der Vorlesung die wichtigsten Punkte zu vertiefen. Ohne vorgängiges Lesen werden Sie Mühe haben, den Stoff in der Vorlesung zu verstehen, und zu wenig aus der Vorlesung mitnehmen. Ziel ist es, das Gelesene in der Vorlesung durch zusätzliche Beispiele und Aspekte zu diskutieren. Zusätzlich empfehle ich, die für Sie sichtbar und den einzelnen Terminen zugeordneten Videos von Prof. Mankiw anzuschauen. Am besten schaut man diese Videos (sie sind jeweils sehr kurz) vor dem Lesen der einzelnen Kapitel an (das Lesen der Kapitel ist aber wichtiger als das Anschauen der Videos, falls sie keine Zeit für beides haben).

Ähnliches gilt für die Übungen. Übungsaufgaben sollten selbständig vor der Teilnahme an den Übungen gelöst werden. Dies erlaubt die Überprüfung des eigenen Wissenstandes, erhöht den Lerneffekt und ermöglicht, Fragen zum Stoff in den Übungen zu stellen.

Je besser Sie auf die einzelnen Veranstaltungen vorbereitet sind, desto mehr werden sie dort profitieren und desto kleiner wird Ihr Stress vor den Prüfungen sein. Die regelmässige Teilnahme an Vorlesung und Übung ist so ebenfalls eine Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung. Die Erfahrung zeigt, dass viele Studierende den Schwierigkeitsgrad des Stoffes unterschätzen. Ohne vorgängiges Lesen des Stoffes besteht die Gefahr, dass Sie in Vorlesung und Übung zu wenig profitieren, immer mehr in Rückstand kommen und vor der Prüfung beim Lernen überfordert sind. Die Vorlesung konzentriert sich dabei nur auf die wichtigsten und schwierigsten Themen und setzt zum Beispiel voraus, dass die Studierenden Definitionen oder reine Informationen im Rahmen der Vorlesungsvorbereitung bereits erarbeitet haben.

Um das konstante Lernen zu begünstigen, benützt der Dozent der Vorlesung die **Lernplattform MindTap**. Sie finden dort pro Woche Assignments als Vor- oder Nachbereitung der Vorlesung. Diese umfassen (1) das Lesen der entsprechenden Kapitel gemäss Outline im Lehrbuch als Vorbereitung für die Vorlesung sowie (2) das Lösen der Vorbereitungsaufgaben zu den gelesenen Kapiteln **vor** dem Vorlesungstermin.¹ Diese Aufgaben können Sie in der Regel gut (Ziel: in ca. 30 Minuten pro Woche) lösen, wenn Sie die Kapitel gelesen haben. Jede Woche lösen Sie zudem ein Quiz als Rückblick und Überprüfung des eigenen Wissens zur vergangenen Vorlesung selbstständig. In der Vorlesung können dazu allfällige Unklarheiten beseitigt werden. Ich werde nur diejenigen Quizzes am Anfang der folgenden Veranstaltung besprechen, welche von relativ vielen Studierenden nicht richtig gelöst wurden. Je mehr Studierende die Quizzes in MindTap lösen, desto genauer können wir Lücken identifizieren. Vorbereitungsaufgaben sowie Quizzes sind für die Studierenden, welche die Aufgaben gelöst haben, auch nach der Einreichungsfrist („Due Date“) noch sichtbar im persönlichen Gradebook als bewertete Aufgaben. Die in MindTap erwähnte Information „Counts Towards Grade“ für Vorbereitungsaufgaben

¹ In MindTap finden Sie pro Kapitel auch sogenannte «Activities». Diese müssen Sie nicht anschauen oder lösen.

und Quizzes ist für die Studierenden irrelevant (sie bedeutet nur, dass die Aufgaben im System korrigiert werden und der Dozent eine Auswertung darüber erhält, wie gut die Aufgaben gelöst wurden).

Je besser Sie lernen, desto grösser wird Ihr Verständnis des Vorlesungsstoffes sein und desto grösser ist die Chance, dass Sie die Prüfung erfolgreich abschliessen. Nach Abschluss der Vorlesungen werden wir in MindTap nochmals ein Quiz aus den wichtigsten bereits vorher gelösten Aufgaben zusammensetzen (Woche 51), das bis zum 30.12.2024 (12:00 Uhr) individuell gelöst werden kann. Wie gut Sie hier abschneiden, gibt Ihnen eine gewisse Rückmeldung über Ihren Wissensstand vor der Prüfung. Obwohl sich die Prüfung nicht aus diesen Aufgaben zusammensetzt, ist die Ähnlichkeit bei einigen hoch. Die Erfahrung zeigt, dass Studierende, welche diese Möglichkeit nicht regelmässig nutzen, in der Prüfung signifikant schlechter abschneiden als die anderen. Konkrete Zahlen dazu wird der Dozent in der ersten Vorlesung aufzeigen.

So stellen wir uns also Ihr **Lernverhalten pro Woche** vor:

Fr: Lösen von „Quiz / Review“ in MindTap zur vergangenen Vorlesung vom Donnerstag. Vorbereitung der Übungsaufgaben zur vergangenen Vorlesung vom Donnerstag, die am folgenden Mittwoch besprochen werden.

Mo/Di: Anschauen der Videos in MindTap und Lesen der neuen Kapitel in Mankiw/Taylor als Vorbereitung für Vorlesung vom Donnerstag. Lösen der Vorbereitungsaufgaben in MindTap.

Mi: Besuch der Übung, Vergleich mit eigener Lösung, allenfalls Stellen von Fragen zu Übungen.

Pro Memoria:

Quiz / Review-Aufgaben können in MindTap bis spätestens Mi. 17:00 gelöst werden, Vorbereitungsaufgaben können bis spätestens Do. 7:00 gelöst werden.

Do: Besuch der Vorlesung: Lernen aus Fehlern bei Quiz zum vergangenen Vorlesungsstoff, Vertiefung und Anwendung des neuen Stoffs, Klärung von offenen Fragen aus der Vorbereitung des neuen Stoffs.

6. Sprechstunden / Kontaktmöglichkeiten

Rolf Weder (rw), Sprechstunde während der Vorlesungszeit jeweils Do 16:00-17:00 Uhr (von 16:00 bis 16:30 ohne Anmeldung per Zoom, von 16:30 bis 17:00 nach Vereinbarung per Zoom oder ohne Anmeldung in Person im Büro 4. Stock der Fakultät). Der Link wird auf ADAM bereit gestellt. Email: rolf.weder@unibas.ch.

Bei grösseren Themen bzw. Fragen sind die Studierenden gebeten, einen speziellen Termin per Mail zu vereinbaren. Generell gilt: Sie werden am Sprechstundentermin in ein «digitales Wartezimmer» eintreten und müssen jeweils kurz Geduld haben (z.B. 10'). Ich kann aber Mitteilungen an das Wartezimmer senden, wenn die Wartezeit unerwartet lange ausfallen sollte.

Beat Spirig (bs), Sprechstunde nach Vereinbarung. Email: beat.spirig@unibas.ch.

Homepage für Unterlagen und weitere Infomationen: <https://wwz.unibas.ch/de/internationaltrade/lehre/>.

7. Notengebung

Die Schlussnote basiert auf einer schriftlichen Prüfung. Die Leistung in MindTap fliesst also nicht in die Schlussnote ein. Die Prüfung ist in Deutsch formuliert, wobei wichtige Fachausdrücke auch in Englisch (in Klammern) angegeben werden. Offene Fragen können in Deutsch oder Englisch beantwortet werden.

Prüfungsrelevant sind die im Outline erwähnten Kapitel im Lehrbuch sowie die in der Vorlesung zusätzlich besprochenen und in den Übungen (inkl. „Arena-Diskussion“) diskutierten Inhalte.

Das Datum der Schlussprüfung sowie der Wiederholungsprüfung wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis unter dieser Veranstaltung zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Studierende, welche in der Schlussprüfung mit einer Leistung, welche signifikant unter der Note 4.0 liegt, abschliessen, sind—wie die Erfahrung zeigt—in der Regel nicht in der Lage, die Wiederholungsprüfung zu bestehen, weil die Zeit fürs Lernen zwischen Schlussprüfung und Wiederholungsprüfung zu kurz ist, um die während der Vorlesungszeit entstandene Wissenlücke zu schliessen (siehe dazu auch Abschnitt 5.).

8. Prüfung und Prüfungsanmeldung

Die Prüfungsanmeldung erfolgt über das Belegen. Bitte konsultieren Sie betreffend Prüfungen auch die Wegleitung zum Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften an der Universität Basel bzw. die entsprechende Wegleitung zum Studienfach Wirtschaftswissenschaften im Rahmen des BA der Phil I-Fakultät. Bei vorhandenen Unsicherheiten betreffend Prüfungsanmeldung und Studium wenden Sie sich frühzeitig an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Die Veranstaltung kann zweimal belegt werden. Nachher ist ein Belegen nicht mehr möglich. Bedenken Sie dies bei Ihrer Prüfungsvorbereitung. Zur Wiederholungsprüfung ist nur zugelassen, wer die Prüfung am Haupttermin nicht bestanden hat oder wer krank war und zeitgerecht ein Arztzeugnis einreicht, das vom Studiendekanat anerkannt wird. Die Wegleitung gibt genauere Auskunft.

9. Programm-Übersicht

Im folgenden sind pro Semesterwoche die Themen und Kapitel aus dem Lehrbuch (6. Auflage) angegeben, mit denen wir uns beschäftigen wollen. Die Übungen behandeln jeweils den Stoff der vorangegangenen Vorlesung. Die Folien stehen jeweils am Vorabend vor der Vorlesung bzw. vor der Übung für das selbständige Herunterladen auf ADAM bereit. Wir werden uns erlauben, in den Veranstaltungen auch zusätzliche Aspekte und Beispiele einzubauen und zwischen den verschiedenen Auflagen des Lehrbuchs zu optimieren.

9.1. Vorlesung

| Datum | Thema | Kapitel im Lehrbuch (6/2023) |
|--------------------|---|-------------------------------------|
| 19.09. | Einführung in die Disziplin und das marktwirtschaftliche „kapitalistische“ System | 1, 2 |
| 26.09. | Die Funktionsweise des Marktes: Angebot und Nachfrage | 3 |
| 03.10. | Individuelle Optimierung als Grundlage für Angebot und Nachfrage | 4, 5, 6 |
| 10.10. | Kriterien der Markteffizienz und Verzerrungen durch Preiskontrollen und Steuern | 7, 8 |
| 17.10 | Öffentliche Güter, gemeinschaftliche Ressourcen und Externalitäten: Wo der Markt (oft) versagt | 9, 10 |
| 24.10. | Arbeitsmärkte, asymmetrische Information und „psychologische Ökonomie“ | 15, 18 |
| 30.10. (Mi) | <u>„Arena-Diskussion“ zu aktuellen Themen, Start 14.15 Uhr</u> | 34* |
| 31.10. | Firmenverhalten bei unvollständiger Konkurrenz (Monopol, monopolistische Konkurrenz, bestreitbare Märkte) | 11, 12, 14 |

| | | |
|--------------------|--|--------------------------------|
| 07.11. | Vorteile der Spezialisierung, internationaler Handel und Einkommensverteilung | 17, 16 |
| 14.11. | Die lange Frist I: Nationaleinkommen, Preisniveau und Wachstum | 20, 21 |
| 21.11. | Die lange Frist II: Kapitalmarkt, Inflation und Geldpolitik | 23, 24 |
| 27.11. (Mi) | <u>„Arena-Diskussion“ zu aktuellen Themen, Start 14.15 Uhr</u> (es sind nur die folgenden Seiten zu lesen: | 32* S. 729-731, S. 743-750) |
| 28.11. | Die kurze Frist: Konjunkturschwankungen und ihre Beeinflussung durch Geld- und Fiskalpolitik | 26, 28, 29 |
| 05.12. | Natürliche und konjunkturelle Arbeitslosigkeit | 22, 30 |
| 12.12. | Wechselkurse, der Euro und die Europäische Union | 25, 33 |

* Die Kapitel bzw. entsprechenden Auszüge dienen zusammen mit weiteren Unterlagen als Hintergrundinformation.

9.2. Übungen

Die Übungen beginnen in der zweiten Woche des Semesters (25.9.24). Die Übungsunterlagen können von ADAM heruntergeladen werden. Die ausgewählten Aufgaben, welche in den Übungen besprochen werden, können auf ADAM rund eine Woche im Voraus eingesehen werden. Die Übungsfragen beziehen sich auf die Kapitel, welche jeweils vorgängig in der Vorlesung behandelt wurden. Es handelt sich um Fragen am Schluss der Kapitel im Buch („Problems and Applications“).

An zwei Übungsterminen erfolgt eine interaktive Diskussion zu aktuellen Themen („Arenadiskussion“). Anschliessend erfolgen die „normalen“ Übungen (16-18 Uhr).